



FABRITZ-ierte Auszeit

Jahresbericht 2015

Verein der Freunde und Förderer des

Gymnasium  Fabritianum



Liebe Mitglieder,

immer, wenn ich mein alljährliches Grußwort an Sie richte, kann ich kaum glauben, dass erneut ein Jahr in Höchstgeschwindigkeit an uns vorbeigezogen ist. Auch 2015 gab es zahlreiche Höhepunkte.

Die stets konstruktive, vertrauensvolle und effiziente Zusammenarbeit mit Ihnen, der Lehrer- und der Schülerschaft ermöglichte es uns erneut viele unserer Ziele zu verwirklichen und prägte die besonders nette Zusammenarbeit aller Mitwirkenden. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle besonders herzlich bei Ihnen bedanken. Bleiben Sie uns treu und helfen sie uns weiterhin so großartig bei der Umsetzung unserer Ideen.

Viel Spaß bei der Lektüre der nachfolgenden Berichte und Beiträge zum Jahr 2015.

Ihre 
Barbara Potthoff

Schulhofverschönerung

Bedingt durch die Umstrukturierung des Schulcurriculums und die Ganztagsbetreuungsangebote sind viele Schülerinnen und Schüler bis in den Nachmittag in der Schule. Damit sie ihre Pausenzeiten sinnvoll füllen können, wurden in den vergangenen Jahren eine Reihe von Veränderungen und Ergänzungen auf dem Schulgelände durchgeführt. Zum einen wurden die Bewegungsangebote ergänzt, zum anderen Möglichkeiten zur Erholung bzw. Kommunikation verstärkt. Alle Maßnahmen wurden von einem

gleichzeitig der Blick auf den dahinter liegenden Teil des Schulgeländes geöffnet, um eine eventuelle spätere Nutzung zu ermöglichen. Die konkrete Planung und Realisierung lagen bei der Stadt Krefeld als Schulträger, der Förderverein beteiligte sich an den Kosten. In diesem geschlossenen Pausenraum können wetterunabhängige Angebote für die Schülerschaft gemacht werden. Im letzten Schuljahr fanden dort kleinere Lesungen und eine Ausstellung zum Thema „Essstörungen“ statt. Auch das Informations-



Schulsanitäter

Seit Kurzem stehen 13 Schülerinnen und Schüler als Sanitäter zur Verfügung, um bei Bedarf Ersthilfe zu leisten. Der Förderverein bezuschusste deren Ausbildung durch den Malteser Hilfsdienst e. V.

Während der Schulzeit können die Schulsanitäter über ein hausinternes Benachrichtigungssystem

in den schuleigenen Sanitätsraum bzw. zu ihrem Einsatzort gerufen werden, um bei allen kleineren und größeren Vorfällen wie Bauchschmerzen,

Kopfschmerzen, Übelkeit oder Sportverletzungen jeglicher Art Ersthilfe zu leisten. In den großen Pausen patrouillieren die Schulsanitäter auf dem Schulhof, wo sie durch auffallende Westen für jeden erkennbar sind. Auch bei allen Schulveranstaltungen stehen sie zur Verfügung, um im Notfall helfen zu können.



Lehrerkomitee nach umfangreichen Meinungsumfragen bei den Schülerinnen und Schülern konzipiert und realisiert und vom Förderverein finanziert. Im vergangenen Jahr konnten diese über mehrere Jahre angelegten Verschönerungsprojekte des Schulhofs abgeschlossen werden.

Zur Bewegungsförderung wurde zunächst an einer Außenwand der Turnhalle eine Boulderwand installiert. Hier können die Schülerinnen und Schüler an unterschiedlichen Kletterparcours, die durch verschiedene Farben markiert sind, ihre Geschicklichkeit und Koordinationsfähigkeit trainieren. Als weiteres Bewegungsangebot wurde auf dem Areal zwischen Neubau und Sportplatz ein zweiter Streetballkorb installiert. Beide Maßnahmen bilden eine Ergänzung zu den bereits seit Jahren vorhandenen und intensiv genutzten Tischtennisplatten und Fußballtoren.

In einem weiteren Schritt wurde der Übergang zwischen Alt- und Neubau geschlossen und

board für die Projekttagge war dort zugänglich. Zur ständigen Nutzung stehen Sitzgelegenheiten, Kicker-Spiele und eine Tischtennisplatte zur Verfügung.

Parallel zu den erweiterten Bewegungsangeboten wurden Möglichkeiten der Entspannung auf dem Schulgelände geschaffen. Unter der Regie des Kunstlehrers Herr Bongartz baute ein Team aus Schülerinnen, Schülern und Eltern zunächst 26 wetterfeste Holzbänke. Sie sind auf dem Schulgelände verteilt aufgestellt und können je nach Bedarf einfach umgruppiert werden. In einem weiteren Schritt wurden vorhandene, einfache Betonhocker mit Holz-Sitzflächen versehen, um ein angenehmeres Sitzen zu ermöglichen. Schließlich wurde eine riesige Sitzplattform aus Holz angeschafft, die mitten auf dem Schulhof aufgestellt wurde. Sie wird von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen und ist zu einem zentralen Versammlungspunkt auf dem Schulgelände geworden.

Projekttag DAS GUT MENSCH

Die Projekttag waren eine Idee der SV, d. h. unserer Schülerinnen und Schüler. Durch die Wahl des Oberthemas DAS GUT MENSCH war die Verbindung zu den Bemühungen um Respekt in der Vergangenheit hergestellt.

720 Schülerinnen und Schülern konnten unter 50 Projekten zu unterschiedlichen Themen wählen und wurden auf diese verteilt. Über 100 Expertinnen und Experten aus allen Bereichen der Gesellschaft gewährten den Schülerinnen und Schülern Einblicke in ihre Berufs- und Lebenswelt und ermöglichten ihnen so ein Lernen aus erster Hand.

Auch heikle oder pikante Themen wie Pornografie, Prostitution, die Legalisierung von Cannabis, Behindertes Leben oder Sterben und Tod wurden mit kompetenter Unterstützung aufgegriffen.

An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass es nicht selbstverständlich ist, dass sich ein Holocaustüberlebender, die Präsidentin der Welthungerhilfe, die Ex-Protokollchefin der WestLB, der Landespfarrer für Weltanschauungsfragen und Sekten, ein Top-Schönheitschirurg oder ein 91-jähriger blinder

Kriegsversehrter Zeit für schulische Projekttag nehmen.

Höhepunkt der Projekttag war der Vortrag von Salomon Perel „Hitlerjunge Salomon“ in den Räumen des Berufskollegs, der allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Dem Organisationsteam – Frau Schutt, Herr Tillmann, Herr Trost und Marius Drozdowski von der SV – sei an dieser Stelle für ihren herausragenden Einsatz gedankt.

Der Förderverein hat die Kosten für das Erstellen der eigens für die Projekttag eingerichteten Homepage fabritz-projekttag.de finanziert, Honorare für einzelne Expertinnen und Experten bezahlt, sowie die Druckkosten für die Sonderausgabe der Schulzeitung SPUREN bezahlt, die die Arbeitsergebnisse der einzelnen Projekte zusammenfasst und an alle Schülerinnen und Schüler verteilt wurde.



Römische Legionäre am Fabritz



Der Förderverein sponsort jedes Jahr den Besuch eines „römischen Legionärs“ am Fabritianum.

Mit vielen originalgetreuen Requisiten und immensem Fachwissen bringt er den Schülerinnen und Schülern, die Latein gewählt haben, die römischen Sitten und Gebräuche näher.

In diesem Jahr finanzierte der Förderverein zusätzlich einen römischen Aktionstag.

Die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen konnten römische Spiele spielen, spinnen und weben, Tuniken nähen, Salben herstellen, römische Frisuren ausprobieren und römisches Essen kochen.

Außerdem lernten sie, wie damals große Flächen vermessen wurden, und sahen ein römisches Geschütz – die berühmte „Schildkröte“ – aus nächster Nähe.

Auf einen Blick: Projekte 2015

- Finanzierung der Projekttag DAS GUT MENSCH
- Zuschuss zur Ausbildung von Schülerinnen und Schülern als Ersthelfer, Einrichtung eines Sanitätsraums
- Ausstellung und Schulungen zum Thema „Essstörungen“
- „Fabritz. Der Stuhl“: Sponsorenaktion zur Möblierung des PZ
- Druck der Zeitschrift „Spuren“ sowie einer Sonderausgabe nach den Projekttagen
- Preise für die Abiturbesten
- Anschaffung eines Transportwagens für einen Klassensatz Laptops

Die Fachschaften wurden wie folgt gefördert:

- | | |
|----------------|---|
| Englisch: | Preise für die Gewinner des Big Challenge-Wettbewerbs |
| Kunst/Musik: | Bild- und Tonbearbeitungssoftware inkl. Kopfhörer |
| Biologie/MINT: | Gerätschaften und Materialien für „Jugend forscht“ |
| Biologie: | Unterhaltskosten für das Vivarium |
| Mathematik: | Förderung der Teilnahme am Mathematik Wettbewerb |
| Latein: | Anschaffung graphikfähiger Taschenrechner |
| Religion: | Römischer Legionär und Aktionstag Latein |
| Geschichte: | Materialien für Abitur- und Weihnachtsgottesdienst |
| | Finanzierung von Projekttagen zum 1. Weltkrieg |

Mitgliederversammlung vom 18. November 2015

An dieser Stelle fassen wir kurz die wichtigsten Punkte der letzten Mitgliederversammlung zusammen. Das vollständige Protokoll kann beim Vorstand angefordert werden.

Die satzungsgemäße jährliche Kassenprüfung wurde durchgeführt und der Vorstand antragsgemäß einstimmig entlastet.

Bei den anschließenden Wahlen wurden folgende Vorstandsmitglieder jeweils einstimmig gewählt: Barbara Potthoff wurde als Vorsitzende wiedergewählt, ebenso Dr. Sandra Joppen-Hellwig als Schriftführerin und Dr. Stephan Wolke als Beisitzer. Neu gewählt wurden Jacqueline Homberger als Kassiererin und Anke Ebber als Beisitzerin. Oliver Gosejacob scheidet nach acht Jahren aus seinem Amt als Kassenwart aus. Wir danken ihm herzlich für seine langjährige zuverlässige Arbeit!

Im Rechenschaftsbericht informierte der Vorstand über die Aktivitäten des vergangenen Jahres: Über die letzten drei Jahre wurde durch die Lehrer- und Schülerschaft eine Aufwertung des Schulhofs konzipiert und realisiert, die nunmehr abgeschlossen ist. Mit Mitteln des Fördervereins wurden eine Kletterwand und ein zweiter Basketballkorb

installiert, ein Pausenraum geschaffen sowie diverse Sitzmöglichkeiten (mobile Bänke, Sitzhocker und eine große Sitzplattform) angeschafft bzw. selbst erstellt.

Die Durchführung der Projekttag zum Thema „Das Gut Mensch“ wurde finanziell unterstützt (Referenten-Honorare, Materialien, Dokumentation der Ergebnisse, etc.).

Eine Ausstellung zum Thema „Essstörungen“ sowie die Schulung von zwei Lehrern als Ansprechpartner wurde finanziert.

Die Ausbildung von 13 Schülerinnen und Schülern zu Ersthelfern wurde bezuschusst sowie die Anschaffung von Verbandsmaterialien, etc. finanziert. Der Druck der Schulzeitschrift „Spuren“ sowie einer Sonderausgabe nach den Projekttagen wurde finanziert.

Die Kosten für einen Aktionstag Latein, bei dem mehrere auswärtige Experten den Schülerinnen und Schülern die Lebensweise im antiken Rom näherbrachten, wurden übernommen.

Mehrere technische Geräte wurden neu angeschafft, darunter eine Bild- und Tonbearbeitungssoftware inklusive eines Klassensatzes Kopfhörer für die Fachschaften Musik und Kunst, ein Laptopwagen für den Transport eines Klassensatzes

Laptops, sowie mehrere grafikfähige Taschenrechner, die an Oberstufenschüler gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden können.

Zu den regelmäßig anfallenden Kosten gehören die finanzielle Unterstützung der Teilnahme einiger Schülerinnen und Schüler an Wettbewerben wie dem Mathematikwettbewerb oder „Jugend forscht“, die Übernahme der Kosten für die Gestaltung des Abiturgottesdienstes sowie für den Unterhalt der Vivarien und die Finanzierung von Preisen für die besten Abiturienten/Abiturientinnen sowie die Besten des Englischwettbewerbs „Big Challenge“. Die Pflege der Homepage des Fördervereins wurde von Rainer Jurk und Dr. Sandra Joppen-Hellwig übernommen.

Für das folgende Geschäftsjahr ist unter anderem die Ausstattung weiterer Fachräume mit Whiteboards und Laptops geplant. Um das Pädagogische Zentrum für diverse Veranstaltungen besser auszuleuchten, wird ein Beleuchtungskonzept und ein Kostenvoranschlag eingeholt. Ebenso wird über ein Beleuchtungskonzept für den Pausenraum nachgedacht. Die Fachschaft Musik benötigt einen neuen Flügel, dessen Anschaffungskosten teilweise übernommen werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Vorstand des Vereins lädt alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am

**Mittwoch,
den 16.11.2016,
um 20.00 Uhr**

in die Cafeteria des Fabritianums ein.

E-Mail: vorstand@fvfabritz.de

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands
5. Wahlen
6. Bericht über laufende Projekte
7. Verschiedenes

Über das Erscheinen zahlreicher Mitglieder und Nichtmitglieder würde sich der Vorstand freuen.

Und zum Schluss danken wir noch besonders herzlich:

Oliver Gosejacob, der acht Jahre lang zuverlässig die Konten und Mitglieder des Fördervereins verwaltet hat.

Unserer Sekretärin Monika Pazzini-Jentges sowie unserem Hausmeister Georg Wedhorn für ihre ständige Unterstützung.



Der Sparkasse Krefeld für ihre finanzielle Unterstützung im vergangenen Schuljahr.

Der Reiber Marketing GmbH für die erneut sehr schöne Gestaltung des Jahresberichts 2015.

Wir danken allen 806 Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Impressum

Herausgeber:

Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Gymnasium Fabritianum eingetragen im Vereinsregister Krefeld Nr. 1788

Fabritiusstr. 15a, 48729 Krefeld

E-Mail: vorstand@fvfabritz.de

Fax: 02151 1556754

Internet: www.fvfabritz.de

Spendenkonto: Sparkasse Krefeld

Kto.-Nr. 60002573, BLZ 320 500 00

IBAN: DE2332050000060002573

BIC: SPKRDE33

Layout: Reiber Marketing GmbH

Fotos und Texte: Gymnasium Fabritianum

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Fördervereins. Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht-kommerziellen Zweck gestattet.

Stand: Februar 2016